

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Jakob Tangatz an August Hermann Francke.

Tangatz, Jakob

Halle (Saale), 11.04.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51313

11/10 1715
39

or oblige
your son

zu dem Almächtigen Gott gerichtet sagen, daß in dem
Gute der Hoffmannen sehr reichlich was zu sein, die mit
villen Dingen anfüllen und alles Ueberschüss von dem lieb-
lichsten Familie gütlich abzurufen wollen. Ich ge-
heißt mich gütlichst besorgen und verfahren.

Der Hoffmannen

Mein hochgeachteter Gönner

Halle,
den 11^{ten} April.
1715.

Gesetzgeber

Lein

Jacob Torgler
Türkenberg. Neukirchen.

Dem Hochwürdigsten in Gott andächtigen und Hochgelahrten
Herrn Herrn Augusto Hermano Francken der
heiligen Schrift hochverdienenden Professori, und hochver-
ordneten Pastori bey der S. Ulrichs Kirche,
Meinem hochgeachteten Herrn

in

Halle.